
I n h a l t.

Seite

Vorrede III

Erste Abtheilung.

Über Wolle im Allgemeinen.

Begriff von Haar und Wolle 5

Zweiter Abschnitt.

Das Wesen der Wolle, Bestandtheile, äußere Gestalt, Durchmesser, Länge, innere Gestalt, mechanische Eigenschaften, Biegsamkeit, Geschmeidigkeit, Dehnbarkeit, Kraft und Schwäche, chemische Eigenschaften, spezifische Schwere, und natürliche Farbe der Wolle 4

Dritter Abschnitt.

Wachsthum, Länge, Zu- und Abnahme, Lage, Verbindung der Wolle, und des aus derselben sich bildenden Stapels; Schweiß, Glanz, Farbe der Wolle 17

Vierter Abschnitt.

Verschiedenheit der Wolle.

Merkmale der Verschiedenheit, Eintheilung in echte und unechte, feine und grobe Wolle 24

Zweite Abtheilung.
Ueber die Wollgattungen insbesondere.
Erster Abschnitt.

Von der groben Wolle.

Länge Durchmesser, innere und äußere Gestalt der Wolle, ihre Gleichartigkeit und Kräfte . . . 29

Zweiter Abschnitt.

Von der Merinos - Wolle.

Gestalt, Länge, Feinheit, Dichtigkeit, Stellung dieser Wolle, und der aus ihr gebildeten Stapeln. 31

Dritter Abschnitt.

Ueber Wollmesser.

Bestimmung der Feinheitsgrade und des dießfälligen Verhältnisses; Nothwendigkeit der Einführung eines bestimmten Feinheitsmaßstabes. Messung der Elasticität; Unterschied der Merinos - Wollarten 36

Vierter Abschnitt.

Von veredelter Wolle.

Begriff, Merkmale, Vergleichung der veredelten Wolle; ihr Wachsthum und die Zusammenstellung der verschiedenen Eigenschaften , . . 46

Dritte Abtheilung.

Ueber Schafe im Allgemeinen.

Erster Abschnitt.

Ueber Thierracen überhaupt.

Begriff von Racen, Ursach ihrer Verschiedenheit, Mittelmäßigkeit der Gestalt, Fortpflanzung der Racen 53

Zweiter Abschnitt.

Ueber die Haut im Allgemeinen.

Wichtigkeit dieser Lehre; menschliche Haut . . . 56

Dritter Abschnitt.

Ueber die Haut der Schafe insbesondere.

Unmittelbare Wirkung der Beschaffenheit der Haut
auf die Wolle; die Haut im Kranken Zu-
stande. 58**Vierter Abschnitt.**

Ueber Wollmenge.

Die Neigung der verschiedenen Theile des Körpers,
sich zu bewachsen, Verschiedenheit der Wol-
le auf den verschiedenen Theilen des Körpers,
und Gleichartigkeit der einzelnen Haare und
Wolle auf den verschiedenen Theilen des Kör-
pers; Wollenmenge, Gestalt des zur Woll-
zucht vorzüglich geeigneten Merinos = Schafes 59**Fünfter Abschnitt.**

Vom Einfluß des Geschlechts auf die Wolle . 63

Sechster Abschnitt.

Verschiedenheit einzelner Stücke einer Race . 64

Siebenter Abschnitt.Wirkung des Wachsthums des Körpers auf
die Wolle.Die Lämmer, und Frühlings, Wolle, Zu- und
Abnahme der Wolle, kahle Stellen . . . 64**Vierte Abtheilung.**Die Verschiedenheit der Schafracen in
Bezug auf Wolle.**Erster Abschnitt.**Im Allgemeinen, Haupteintheilung, besondere Ein-
theilung 69

Zweiter Abschnitt.

Von grobwolligen Schafen, Verschiedenheit der grobwolligen Racen 71

Dritter Abschnitt.

Von Merinos = Schafen.

Ihre Größe, ihre Racen, Negretti = und Escorial = race, Kennzeichen der Merinos = Schafe, Vorzüglichkeit einer oder der andern Race, Merinos = Lämmer, Einfluß geschonter Kräfte im Alter auf feine Wolle 72

Vierter Abschnitt.

Von veredelten Schafen.

Unterscheidung der Racen, Wachsthum, Gewicht der Fleece veredelter Wolle in Vergleich mit gemeiner 78

Fünfte Abtheilung.

Ueber die Mitwirkung der Haltung der Schafe auf die Beschaffenheit der Wolle.

Erster Abschnitt.

Ueber Zustand und Haltung im Allgemeinen.

Die Fähigkeit des thierischen Körpers, eine gewisse Gattung von Wolle zu erzeugen, Unterscheidung der ursprünglichen Anlage, gehöriger und abweichender Zustand des Schafes und der Wolle 83

Zweiter Abschnitt.

Bedingungen des gehörigen Zustandes 85

Dritter Abschnitt.

Abweichender Zustand der Wolle.

Der abweichende Zustand ist entweder vorübergehend oder bleibend, Eigenschaften, Beschreibung eines unvollkommenen Wuchses mit Angabe der vorzüglichsten Ursachen 85

V i e r t e r A b s c h n i t t .

Von dem abweichenden Zustande des Körpers der Schafe.

Begriff, Ursachen des verschiedenen Zustandes der Wolle und der Schafe 91

F ü n f t e r A b s c h n i t t .

Ueber Nahrung.

Art des Futters und der Tränke, Salzlecken, Folgen des Mangels an Nahrung, Folgen der Nahrungsveränderung 92

S e c h s t e r A b s c h n i t t .

Ueber den Genuß der freien Natur.

Folgen des Lichtes, der Luft, anhaltender Feuchtigkeit und Nässe, der Wärme, der Hitze, der Zugluft, der Sturmwinde, der Kälte, des Wechsels der Temperatur 96

S i e b e n t e r A b s c h n i t t .

Ueber freie Bewegung 99

A c h t e r A b s c h n i t t .

Ueber die Wirkungen des körperlichen Kraftaufwandes.

Regelmäßige und übermäßige Bewegung, Wirkung der Paarung auf die Wolle, Folgen des Melkens, Beschleunigung der Paarungen, Wirkungen des Schweißes auf die Wolle, gegenseitige Einwirkungen des schlechten Zustandes der Wolle und des Körpers auf einander 99

N e u n t e r A b s c h n i t t .

Ueber die Folgen unmittelbarer äußerer Einwirkungen auf Wolle und Körper.

Öfteres Angreifen, Reiben, Drücken, und Gedrängtstehen der Schafe, Wirkung des Waschens auf die Gestalt der Wolle und Verhalten derselben nach der Wäsche, Wirkung fremder Körpertheile auf Wolle und Thiere 102

D e r t e r A b s c h n i t t .

Folgen der Störung der Lebensruhe der Schafe 105

F i f f t e r A b s c h n i t t .

Wiederholung der einwirkenden Ursachen im Bezug
auf Körper und Wolle insbesondere . . . 105

Z w ö l f t e r A b s c h n i t t .

Über den Antheil des gesunden Körpers an den
Zustand der Wolle 106

S e c h s t e A b t h e i l u n g .

Von besonderer Fehlerhaftigkeit der Schafe
in Bezug auf Wolle.

Gewöhnliche Fehler einzelner Stücke, Fortpflanzung
derselben in einzelnen und in ganzen Racen 111

S i e b e n t e A b t h e i l u n g .

Von den Eigenschaften der Wolle als Stoff.

E r s t e r A b s c h n i t t .

Von der Eintheilung der Wolle, wie sie aus der
ersten Hand in den Handel kömmt, oder von
den Schursorten.

Eintheilung der Wolle nach dem Alter und Wuchs
der Schafe; ein- und zweischürige, Lamm-,
Sommer-, = und Winterwolle, = Schlacht-, = Gär-
ber- und Kaufwolle 115

Z w e i t e r A b s c h n i t t .

Vom Gebrauche der Wolle.

Im Allgemeinen, von besondern Schursorten von
grober Wolle 117

D r i t t e r A b s c h n i t t .

Vom Spinnen der Wolle und Verschiedenheit der
Gespinnt 118

V i e r t e r A b s c h n i t t .

Von den verschiedenen Gattungen der Wollenzeuge.

Zeuge aus langer schlichter und kurzer feiner gekräuselter Wolle 120

Fünfter Abschnitt.

Von den erforderlichen Eigenschaften und der Zubereitung des Tuches.

Erfordernisse der Bekleidung, Eigenschaften der Kleidungsstoffe, Eigenschaften eines feinen und guten Tuches, Behandlung der Wolle zu diesem Zweck, Unterschied der groben und feinen Wolle als Stoff 121

Sechster Abschnitt.

Zusammenstellung der erforderlichen Eigenschaften der Wolle.

Nöthiger Zustand. Je schlechter eine Wolle beschaffen ist, desto beschränkter ist ihr Gebrauch. Gattungen der Wolle zu bestimmten Zeugarten, Vermischung mehrerer Wollgattungen zu besondern Zwecken 130

Achte Abtheilung.

Vom Wollhandel.

Erster Abschnitt.

Von der Einrichtung der Fabriken im Allgemeinen.

Die Grundsätze nach welchen bei Einkauf der Wolle zu verfahren ist 137

Zweiter Abschnitt.

Ueber das bisherige Verfahren mit der Wolle auf den meisten Schäfereien, die Art des Verkaufes und die Folgen desselben für Verkäufer und Käufer.

Die gewöhnlichste Darstellung der Wolle zum Verkauf und deren Folgen 139

Dritter Abschnitt.

Vom Zwischenhandel.

Entstehung des Zwischenhandels und des Kommissionshandels. Nothwendigkeit der Sortirung;

Art der Handelsfortimente im allgemeinen,
dann in Spanien und Sachsen insbesondere.
Die Grundsätze und die Behandlung der Wolle
bei der Sortirung. Einfluß verschiedener
Umstände auf die Preise der Wolle . . . 140

V i e r t e r A b s c h n i t t .

Von inländischen Marktpreise.

Folgen der Stockung im Handel, Verschiedenheit
der Bedürfnisse, Wirkung auswärtiger Konkur-
renz und der besondern Beschaffenheit der
Wolle auf den Preis. 148

F ü n f t e r A b s c h n i t t .

Ueber das Verhältniß der Verkaufspreisen beim
Zwischenhandel.

Hinderniß der Bestimmung des Preises in der
Verschiedenheit der Heerden, Anwendung auf
feine und gleichartige Heerden, Unbeständig-
keit dieses Verhältnisses 151

N e u n t e A b t h e i l u n g .

Ueber die Untersuchung der Wolle.

E r s t e r A b s c h n i t t .

Ueber die Untersuchung vom Körper abgenom-
mener Wolle.

Zustand des Untersuchenden, Beschaffenheit des Lichts
und des Gegenscheins, Behandlung der ein-
zelnen Haare bei der Untersuchung, Prüfung
der Gestalt und Kennzeichen der Feinheit für
das bloße Auge, Prüfung der mechanischen
Eigenschaften der Zartheit, Dehnbarkeit und
Festigkeit der Wolle; Untersuchung dieser Ei-
genschaften im Stapel 157

Z w e i t e r A b s c h n i t t .

Von der Untersuchung der Schafe in Bezug
auf Wolle.

Erkenntniß der Wolle und des Körpers der Thiere 168

D r i t t e r A b s c h n i t t .

Ueber die Beurtheilung der Wolle der Schafe
und der Heerden noch einige Bemerkungen. 170

Z e h n t e A b t h e i l u n g .

Ueber die Einrichtung der Heerden und Zucht.

E r s t e r A b s c h n i t t .

Ueber den Zweck der Schafzucht.

Allgemeine Bemerkungen 175

Z w e i t e r A b s c h n i t t ,

Ueber die Einrichtung einer feinen Heerde.

Wahl der Mutterschafe und der Stöhre, Ausmerzen, Auswahl des Zuwachses 177

D r i t t e r A b s c h n i t t .

Ueber die Veredlung der Schafrace.

Umbildung der Schafracen, Begriff von Veredlung, Art der selben, Zuzucht, Gang der Veredlung, Vermischung, Einrichtung der Mutterheerde, Wahl der Stöhre, Dauer der Veredlung, hemmende Ursachen derselben 180

V i e r t e r A b s c h n i t t .

Ueber die Veltung der Paarung insbesondere.

Ueber das erforderliche Alter und die Paarungszeit der Zuchtthiere, Haltung der Mütter und Lämmer, Warnung gegen das öftere Baden 189

F i f f t e A b t h e i l u n g .

Noch einige Bemerkungen über die Haltung der Schafe und die Art ihrer Zeichnung.

Verhältniß der Nahrhaftigkeit der verschiedenen Futterarten. Gewöhnliche Fehler und dagegen zu beobachtende Regeln, Einrichtung der Ställe, Untersuchung der Heerde und Zeichnung der Schafe 193